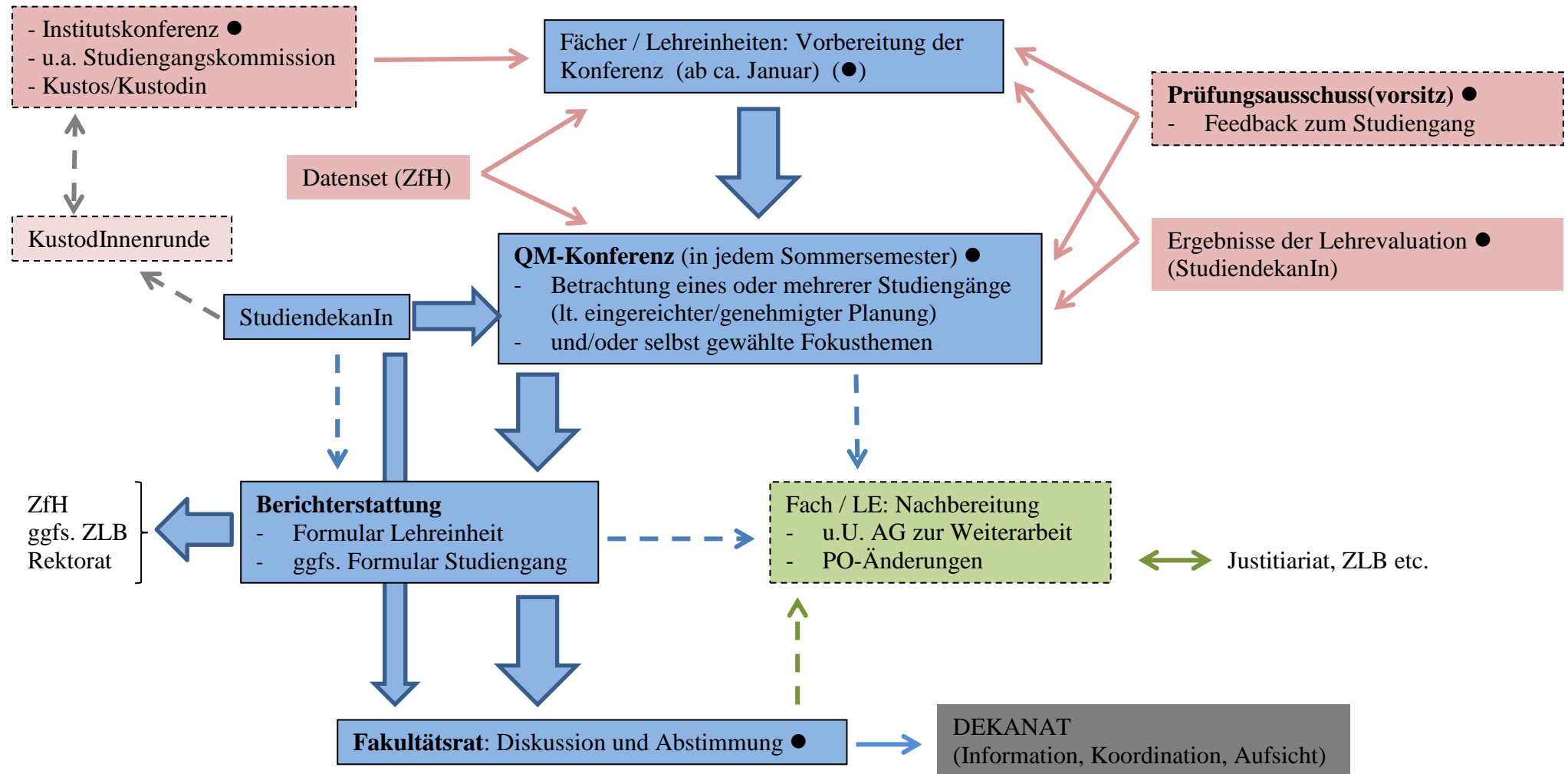


## QM-Konzept der Fakultät für Geisteswissenschaften

Schematische Darstellung:



Legende: zentrale QM-Akteure und -prozesse / Vorbereitung und Input / Nachbereitung und Umsetzung / - - - bei Bedarf bzw. beratend / ● student. Beteiligung

### Erläuterungen:

Das zentrale Element des QM-Systems der Fakultät für Geisteswissenschaften sind die Qualitätskonferenzen, die alle Lehreinheiten (LE) der Fakultät (mit Ausnahme der Geographie) jeweils im Sommersemester durchführen. Diese sind mit fachinternen sowie fachübergreifenden Prozessen verknüpft und werden durch das Dekanat, i.d.R. vertreten durch den Studiendekan/die Studiendekanin, begleitet.

**Qualitätskonferenz (QK):** Themen der QK sind ausgewählte studiengangübergreifende Aspekte der Lehre, welche von allen Beteiligten im Vorfeld in die Tagesordnung eingebracht werden können, sowie die ggf. anstehende vertiefte Betrachtung eines Studiengangs. Teilnehmende sind Professorinnen und Professoren, Lehrende des Mittelbaus, Kustos/Kustodin und Studierende (i.d.R. des betrachteten Studiengangs) einer Lehreinheit sowie der Studiendekan/die Studiendekanin in moderierender Funktion. Bei der vertieften Betrachtung von Lehramtsstudiengängen sind in jedem Fall Lehrende dieser Studiengänge involviert. Mitglieder der jeweiligen Prüfungsausschüsse bzw. deren Vorsitzende können bei entsprechenden Themenschwerpunkten an der QK teilnehmen. Bei interdisziplinären Studiengängen (z.B. Christliche Studien, Kulturwirt) sind Mitglieder mehrerer LE vertreten. Je nach Größe des Fachs beträgt die Teilnehmerzahl circa 8 – 15, davon mindestens zwei Studierende; die Dauer der Konferenz beträgt zwei bis drei Stunden. Die QK wird für den fachinternen Gebrauch protokolliert.

**Berichterstattung:** Die LE in Abstimmung mit dem Studiendekan/der Studiendekanin erstellt den Bericht zur LE und ggfs. den Bericht zum vertieft betrachteten Studiengang und verständigt sich über kurz- und langfristige zu ergreifende Maßnahmen, die in den Berichten dokumentiert werden. Die Inhalte der Berichte entstammen teilweise der QK, teilweise den Erkenntnissen, die in der Vorbereitung und fachintern gewonnen wurden, da in der Konferenz selbst nicht alles hierfür Notwendige besprochen werden kann. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eine gesonderte Stellungnahme zum Qualitätsbericht einzureichen.

**Fakultätsrat:** In der jeweils letzten Sitzung des Sommersemesters diskutiert der Rat mit Hilfe des Berichts des Studiendekans/der Studiendekanin die Erkenntnisse und Ergebnisse aus den QK. Er autorisiert die Weiterleitung der Berichte und macht ggfs. Vorschläge für weiteres Vorgehen/Lösungsansätze etc.

### **Vorbereitung der Qualitätskonferenzen und begleitende Prozesse:**

- Die Vorbereitung der QK erfolgt in den LE jeweils fachspezifisch durch die Institutskonferenz, Vorbereitungstreffen (Lehrende; Lehrende-Studierende), Studiengangskommissionen oder AGs, Onlineaustausch sowie die Kustoden etc. Die geplanten Themen werden im Vorfeld auch mit dem Studiendekan/der Studiendekanin abgestimmt, wobei den Fächern jedoch möglichst große Freiheit im Hinblick auf die Themen gewährt wird.
- Die Kustodinnen und Kustoden der LEs sind über regelmäßige Treffen, die **KustodInnenrunde**, miteinander vernetzt, so dass teilweise auftretende Probleme schon durch interfachlichen Austausch gelöst werden können. Der ständige Austausch fördert die Vereinheitlichung von Prozessen, was insbesondere für die 2-Fach-Studiengänge der Fakultät relevant ist. Der Studiendekan/die Studiendekanin nimmt i.d.R. beratend an der KustodInnenrunde teil.
- Die **Prüfungsausschüsse** bzw. deren Vorsitzende liefern den LE ggfs. Hinweise darüber, was in einem zu betrachtenden Studiengang Probleme verursacht.
- Der Studiendekan/die Studiendekanin sichtet die **Lehrevaluationen** einer LE bzw. eines Studiengangs (soweit möglich) im Hinblick auf mögliche zu besprechende Problemfelder.

### **Nachbereitung der Qualitätskonferenzen:**

- Im Nachgang der QK greift das weitere QM-Verfahren der UDE.
- Die LE setzt in einfachen Fällen die Vorschläge der QK um bzw., wo es sich um größere Vorhaben handelt, beauftragt die **Studiengangskommission** eine eigens gegründete **AG** etc. damit, die Vorschläge genauer auszuarbeiten (z.B. Umplanung des ersten Studienjahrs).
- Optional kann im folgenden Wintersemester ein interdisziplinärer **Workshop** durchgeführt werden, wenn bei der Besprechung im Fakultätsrat deutlich wird, dass es fachübergreifende Aspekte gibt, die einer kooperativen Lösung zugeführt werden sollten.